

II-10554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5144 N

1993 -07- 09

A n f r a g e

der Abg. Mag. Haupt, Huber, Mag. Schreiner, Aumayr
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend VWG-Bericht 1992

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft konnte die im Hauptausschuß vom Erstunterzeichner gestellten Fragen zum Bericht über die Kontrolle der tierhaltenden Betriebe gem. § 13 Abs. 15 VWG 1983 im 9. Berichtszeitraum (VWG-Bericht 1992) zum Teil nicht beantworten.

Insbesondere die Nichtübereinstimmung der Anzahl viehhaltender Betriebe laut § 13 VWG, wie sie im VWG-Bericht angegeben wurden, und den im Grünen Bericht ausgewiesenen Zahlen an viehhaltenden Betrieben konnte nicht ausreichend erklärt werden, ebenso der Anstieg der Zahl viehhaltender Betriebe von 1991 auf 1992 um ca. 18.300 auf ca. 51.000 in Niederösterreich.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie wird die Anzahl der viehhaltenden Betriebe gemäß § 13 VWG für den jährlichen VWG-Bericht, insbesondere die Berichte 1991 und 1992, ermittelt ?
2. Welche Viehhalter bzw. viehhaltenden Betriebe werden in die Ermittlung der bundesländerweise ausgewiesenen Zahlen nicht aufgenommen ?
3. Ist Ihrem Ressort die Zahl der gewerblichen Viehhalter, der Forschungs- und Handelsställe und ähnlicher Einrichtungen bekannt ?
4. Ist Ihrem Ressort die Zahl der in den lt. Pkt.3 genannten Einrichtungen jeweils gehaltenen Tierbestände bekannt ?
5. Werden Sie eine Novelle zum VWG-Gesetz ausarbeiten, wonach auch die in Pkt.3 genannten Viehhalter in die Kontrollen einbezogen werden, zumal die immer wieder vorkommenden Exportförderungsmißbräuche und Tierquälereien eine solche Vorgangsweise angeraten erscheinen lassen ?